

<b>1 1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.)</b> Fachdidaktik Aufbau	<b>1.2 Kurzbezeichnung (optional)</b>	<b>1.3 Modul-Code</b> (aus HIS-POS)			
<b>2 2.1 Modulturnus:</b> Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:	<b>2.2 Moduldauer:</b> <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester				
<b>3 3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge</b>  Lehramt an Berufskollegs (MEd BK) in der beruflichen Fachrichtungen Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	<b>3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl</b>  Pf	<b>3.3 Empfohlenes Fachsemester</b>			
<b>4 Workload</b>					
<b>Workload insgesamt</b>					
	<b>Lehrformen/ Form</b>	<b>SWS je Lehrform</b>	<b>Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form</b> 1 SWS darf als 15 Zeitstunde ange- setzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen	<b>Arbeitsaufwand in Std. (Workload)</b> Summe Kontaktzeit + Summe Selbst- studium in Std.	<b>Leistungspunkte (Credits)</b> i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!
<b>Kontaktzeit</b> (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)	<i>Gestaltung und Konzeption von          beruflichem Lernen &amp; Lehren / Seminar          (fachrichtungsgreifend) (2 CP)</i> <i>Fachdidaktik der beruflichen          Fachrichtung I / Seminar (2CP)</i> <i>Fachdidaktik der beruflichen          Fachrichtung II / Seminar (2CP)</i> <i>Fachdidaktik der beruflichen          Fachrichtung III / Kolloquium (4CP)</i>	2  2  2  2	30h  30h  30h  30h	<b>300h</b>	<b>10 CP (gesamt)</b>
	<b>Summen</b>	Summe Kontaktzeit in SWS  <b>8</b>	Summe Kontaktzeit in Std. <b>120h</b>		
<b>Selbststudium</b> (z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)	<b>Vor- und Nachbereitung          (insgesamt)</b>		<b>180h</b>		
	<b>Summen</b>		Summe Selbststudium in Std. <b>180h</b>		
<b>5 5.1 Lernziele</b> (Was sollen Studierende nach Abschluss des Moduls können? Bietet das Modul neben fachlichen Lernzielen Gelegenheiten, außerfachliche Kompetenzen zu entwickeln? Wofür sind die beschriebenen Ziele relevant (z. B. Voraussetzung für weitere Studienelemente oder für bestimmte berufliche Tätigkeiten)?)					
<b>Fachkompetenz:</b>					
Die Studierenden sind in der Lage ...					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• den aktuellen Diskurs der beruflichen Bildung einschließlich der Entwicklung der einzelnen Fachdidaktiken zu identifizieren und kritisch zu beurteilen.</li> <li>• fachdidaktische Modelle, Theorien und Konzepte kritisch zu vergleichen und die Relevanz für Bildungskonzepte des Berufsschulunterrichts abzuleiten.</li> <li>• eine berufsrelevante Lernsituation auf der Grundlage von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Erkenntnissen zu konzipieren, durchzuführen und zu evaluieren.</li> </ul>					
<b>Methodenkompetenz:</b>					
Die Studierenden sind in der Lage ...					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Methoden und Medien zielgruppengerecht auszuwählen und zu erproben.</li> <li>• Konzepte des beruflichen Lernens zu analysieren und Konsequenzen für verschiedene Bildungsgänge abzuleiten.</li> <li>• einzelne Kompetenzmodelle strukturiert zu präsentieren.</li> </ul>					
<b>Sozialkompetenz:</b>					
Die Studierenden sind in der Lage ...					
<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Vielfalt konstruktiv umzugehen und gemeinsam zu lernen (Inklusion).</li> </ul>					

- in Gruppen arbeitsteilig unterschiedliche Instrumente zur Kompetenzdiagnostik zu identifizieren und Konsequenzen für Unterstützungsbedarfe innerhalb/außerhalb von Unterricht zu diskutieren.
- verschiedene Beurteilungs- und Leistungsformen in der Gruppe zu entwickeln und diese einer kritischen Prüfung zu unterziehen.

### Selbstkompetenz:

Die Studierenden sind in der Lage ...

- kritisch eine eigene Position zu fachdidaktischen Themen zu beziehen und diese gegenüber anderen konsequent zu vertreten.
- zu aktuellen Themen der Fachdidaktik selbstinitiativ Reflexionsprozesse in Gang zu setzen und daraus Konsequenzen für das spätere Lehrerhandeln abzuleiten.
- zu differenzieren, dass die Fachdidaktiken handlungsleitend für das spätere Berufsleben sein können.

### 5.2 Lerninhalte

- Beruflicher Unterricht zwischen Handlungs- und Fachsystematik
- Lernfeldkonzept
- Konstruktion und Evaluation verschiedener Lernsituationen auf der Basis von berufsrelevanten Gestaltungskriterien
- Didaktische Kategorien (z. B. kompetenz-, problem-, fall-, kognitions-, erfahrungs-, projekt- und handlungsorientiert)
- Kompetenzdiagnostik, individuelle Förderung sowie Lernbegleitung von Lernenden
- Umgang mit Vielfalt (z. B. anhand von Lernmaterialien), individualisiertes Lehren und Lernen (z. B. durch Sozialformen) im Kontext der fachdidaktischen Forschung (Inklusion)
- Mediengestütztes Lernen und Lehren in beruflichen Bildungsprozessen
- Beurteilungs- und Leistungsformen für unterschiedliche Teilkompetenzen
- Curriculumentwicklung in der beruflichen Bildung
- Unterrichtskommunikation in der beruflichen Bildung
- Fachdidaktische Theorien, Modelle und Konzepte der beruflichen Fachrichtung
- Forschungsgegenstände, -ansätze, -methoden und -ergebnisse der Didaktik der beruflichen Fachrichtung

→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.

**5 5.3 Modulkurzinformation** (Dieser Absatz [max. 250 Zeichen] wird auf der FH-Webseite veröffentlicht, um Studieninteressierte bei der Wahl ihres Studiengangs zu unterstützen. Fokussieren Sie sich auf wesentliche Inhalte und Ziele, gern verbunden mit Aussagen zur Bedeutung des Moduls für das weitere Studium oder berufliche Tätigkeiten. Bitte formulieren Sie ganze Sätze, sprechen Sie die Adressaten direkt an und vermeiden Sie Fachtermini.)

**6 6.1 Teilnahmevoraussetzungen** (*Formal*: Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; *Inhaltlich*: Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)

Erfolgreich abgeschlossenes Modul „Fachdidaktik Einführung“

**6.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)

Bestehen der Modulprüfung

**6.3 Prüfungsformen und -umfang** (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)

Die Lehrveranstaltungen „Gestaltung und Konzeption von beruflichem Lernen & Lehren“ sowie „Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung I + II“ werden mit einer Studienleistung i.d.R. als Portfolio, schriftliche Präsentation oder Hausarbeit abgeschlossen.

An die Lehrveranstaltung „Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung III“ (Examenskolloquium) schließt sich die Modulprüfung als mündliche Prüfung oder Performanzprüfung an

**6.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung**

Erfolgreich erbrachte Studienleistungen sowie Teilnahme am Examenskolloquium (Anwesenheitspflicht).

**6.5 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote**

s. Prüfungsordnung/ -en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge\*



\*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link  
[https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche\\_bekanntmachungen/index.php?p=2,7](https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7).

7.1 **Veranstaltungssprache/n**  
 **Deutsch**  **Englisch**  **Weitere, nämlich:**

7.2 **Modulverantwortliche/r**  
Prof. Dr. Julia Kastrup

7.3 **Hauptamtlich Lehrende (optional)**  
Prof. Dr. Julia Kastrup

7.4 **Maximale Teilnehmerzahl (optional)**

7.5 **Ergänzende Informationen (optional)** (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)